

Ferienprogramm mit Tennistasche

Tennis Moritz Dettinger erreicht auch beim Future-Turnier in Karlsruhe das Hauptfeld.

Das Maschinenbaustudium mit den Bachelor-Abschlussprüfungen stand zuletzt allein vorne in Moritz Dettingers Prioritätenliste. Doch in diesen Augusttagen ist der 25-Jährige aus Fellbach wieder mit Tennistasche unterwegs. Nicht in Florida wie in den vergangenen Jahren auch schon das eine oder andere Mal, sondern in Heimatnähe. Der Rechts­händer aus dem Regionalliga-Team des TEC Waldau, als Nachwuchs-Tennisspieler viermal deutscher Meister und dazu auch noch einmal als Leichtathlet, tourt gerade im Land. Sein persönliches Ferienpro-



Foto: Patricia Sigenist

Moritz Dettinger

gramm hat Moritz Dettinger in der vorherigen Woche zum mit 10 000 US-Dollar dotierten Future-Turnier des Weltverbandes ITF nach Wetzlar geführt. Dort überstand der Fellbacher mit Siegen gegen die jüngeren Landsleute

Royi Lasowski (6:0, 6:3) und Urs Thureau (7:5, 6:2) die Qualifikation. Im Hauptfeld allerdings unterlag Moritz Dettinger, selbst in der Weltrangliste auf Position 1691, seinem Gegenüber Sebastian Fanselow (Eintracht Frankfurt) mit 2:6 und 3:6. Die Aufgabe war sehr anspruchsvoll: Der Sieger wird in der Weltrangliste exakt 1155 Plätze vor dem Widerpart mit den Wurzeln beim TEV Fellbach geführt. In der deutschen Rangliste belegt Sebastian Fanselow den 26. Platz, Moritz Dettinger ist der Studienbelastung wegen auf Position 203 zurückgefallen.

Diese Woche schlägt der ehemalige Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums beim internationalen Future-Turnier in Karlsruhe auf. Auch diesmal hat er sich in der Qualifikation behauptet, bezwang zunächst Joel Vincent Link (TK Langen) mit 7:5 und 6:4, am Montagnachmittag auch den Schweizer Yanik Kälin mit 6:3 und 6:2. In Karlsruhe unternimmt Moritz Dettinger nun den nächsten Versuch auf ein Vorwärtskommen im Hauptfeld – und in der Weltrangliste. ren